



## Evaluation der mittelfristigen Arbeitsvorhaben:

### **Team Europa:**

#### **Kooperation mit dem BK Zielona Góra**

Projekt 2019

Zeitraum: 22.9. bis 11.10.2019

TeilnehmerInnen: 7 Schülerinnen aus Centrum Kształcenia Zawodowego i Ustawicznego nr. 3 „Ekonomik“ in Zielona Góra/Polen und 7 Schüler aus der HM 17a.

Förderung: durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk

Konkrete Maßnahmen:

- Erkundungen in Paderborner Unternehmen (Garage 33, Bio-Laden „Kernidee“ und Stadtbibliothek)
- Interviews mit den Start-up-Gründern
- Dokumentation der Maßnahmen (Erstellung eines Films in Gruppenworkshops).

Ergebnisse: Film und dessen Präsentation am 10.10.2019 im Forum des BKS.N.

Auslandspraktika in Polen: Konnten wegen Corona-Pandemie nicht stattfinden.

**Fit für Europa:** Auslandspraktika konnten wegen Corona-Pandemie nicht stattfinden.

**Kooperation mit BK Güssing:** Fand nicht statt.

### **Differenzierungsbereich Europa HöHa**

Zeitraum: Schuljahr 2019/2020

eTwinning-Projekt zum Thema „My, your, our home/homeland“

TeilnehmerInnen: 11 LehrerInnen und 73 SchülerInnen aus Deutschland (BKS.N/HM 19a), Polen (Ekonomik), Spanien, Portugal und der Türkei.

Konkrete Maßnahmen: Erstellung diverser digitaler Produkte

Ergebnisse: Logos, Videos, digitale Posts zum Projektthema

### **Planspiele Europa**

Planspiel zur Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik

Zeitraum: 23.-24.9.2019

TeilnehmerInnen: 39 SuS der HöHa-Oberstufe

Konkrete Maßnahmen: Gestaltung der europäischen Politik in Rollenspielen

Ergebnisse: Debatten, politische Reden, eine Pressekonferenz

Pressebericht (s. Anlage)

2020 pandemiebedingt nicht stattgefunden.

### **Erasmus+-Projekt**

Thema: Migration in der EU – Bereicherung und/oder Bedrohung?

Förderung: Durch die Europäische Union mit insgesamt 130 000 Euro [Auf die EU-Förderung muss in Veröffentlichungen, auch online, mit den beiden untenstehenden Logos hingewiesen werden.]

Zeitraum: 2020-2023

Projektleitung: Dr. Ursula Olschewski

Teilnehmer: Deutschland (BKSN: HF20a, HF21a), Polen (Centrum Kształcenia Zawodowego i Ustawicznego nr. 3 in Zielona Góra), Italien (Pertini-Anelli in Turi), Spanien (IES in El Astillero).

Konkrete Maßnahmen:

Erstellung diverser digitaler Produkte

- Forumdiskussionen und digitaler Schüleraustausch zum Projektthema
- Teilnahme an online-Konzerten zum Thema „Jüdische Migration“
- Teilnahme an einer Führung auf dem jüdischen Friedhof in Paderborn
- Erstellen von ActionBounds zum Thema Migration
- Evaluation durch die SuS aller vier Partnerländer

Prozesse:

- Regelmäßige Abstimmung zwischen den Koordinatorinnen aller vier Partnerschulen über eMail, Projekt-WhatsApp, TwinSpace und Google Meet
- Video-Konferenz am Ende des Schuljahrs 2020/2021 (mündliche Evaluation durch die beteiligten Lehrkräfte, Ergebnisprotokoll)
- Fortschrittsbericht der Projektleiterin an KMK PAD

Ergebnisse:

- Videos <https://twinspace.etwinning.net/124052/materials/videos>
- Projektlogos <https://twinspace.etwinning.net/124052/materials/images>
- digitale Schulführungen <https://www.youtube.com/watch?v=gmNJMtuir8g;>  
<https://www.youtube.com/watch?v=UWJwkarxl98&t=50s>
- Forumdiskussionen im TwinSpace  
<https://twinspace.etwinning.net/124052/forum/124703>
- Padlet zum Thema Migration (Our intercultural shared activities)  
<https://padlet.com/tizianapanaro1/tq75sbbjao1gkej>
- Actionbounds <https://actionbound.com/bound/ingridlubnapain;>  
<https://actionbound.com/bound/cnyxf>
- Evaluation  
<https://twinspace.etwinning.net/files/collabspac/2/52/052/124052/files/b27cf4238.pdf>

Auftritt nach innen und außen

- Eine PowerPoint Präsentation, die im Eingangsbereich gezeigt wurde
- Plakate in den Fluren
- Die Verleihung der Erasmus-Plakette am 13.11.2010 durch den stellvertretenden Landrat Hans-Bernd Janzen  
<https://twinspace.etwinning.net/files/collabspac/2/52/052/124052/images/b690b236a.jpg>  
<https://twinspace.etwinning.net/files/collabspac/2/52/052/124052/images/ba8bed6aa.jpg>



- Verbreitung in der lokalen Presse  
<https://twinspace.etwinning.net/files/collabspac/2/52/052/124052/files/b46baf0da.pdf>; <https://www.westfalen-blatt.de/owl/kreis-paderborn/paderborn/schuler-forschen-zum-thema-migration-791121>
- BKSN-Schulhomepage <https://www.bksn.de/informationen/erasmus/>  
<https://www.bksn.de/2021/bksn-erhaelt-foerdermittel-der-eu-erasmus/>
- Projekthomepage <https://sites.google.com/ekonomik.zgora.pl/migration>
- Facebook  
[https://www.facebook.com/permalink.php?story\\_fbid=4043467779001492&id=232712573410384](https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=4043467779001492&id=232712573410384)

Was wurde nicht erreicht?

Wegen der Corona-Pandemie konnte das Projekt leider nicht wie im Antrag beschrieben durchgeführt werden. Während die deutsche Partnerschule wenigstens zeitweise Präsenzunterricht hatte, mussten die anderen Partnerschulen fast gänzlich Distanzunterricht durchführen. So fielen alle für das Schuljahr 2020/2021 geplanten Schülermobilitäten aus. Das Projekt konnte nur digital durchgeführt werden.

## **Bildungsgang Rechtsanwaltsfach- und Notarfachangestellte**

Die geplanten Maßnahmen wurden vollständig umgesetzt. Das bedeutet konkret:

- Der neue kompetenzorientierte Bildungsplan wurde organisatorisch vollständig im Unterricht umgesetzt.
- Die Fächer, Inhalte und Prüfungen wurden entsprechend angepasst.
- Lernsituationen wurden entwickelt, erprobt und dokumentiert.
- Das Fach Englisch wurde zur Sicherung der FOR erweitert.
- Pädagogische Tage zu diesen Themen wurden durchgeführt.
- Die Lernsituationen sind im didaktischen Wizard dokumentiert. Ein Arbeitsbuch mit Lernsituationen ist in allen Stufen eingeführt und wird genutzt.
- Die Dokumentation der Lernsituationen im didaktischen Wizard muss noch komplettiert werden. Dieses kann in diesem Schuljahr im Rahmen eines Pädagogischen Tages geschehen.

Ergänzend zu den geplanten Arbeitsvorhaben standen in den letzten 1,5 Schuljahren im Bildungsgang RENO die Bewältigung von zwei Herausforderungen im Mittelpunkt:

1. Die Sicherstellung von Präsenz,- Wechsel,- und Distanzunterricht mit dem Ziel der Abschlussprüfung.
2. Die unterrichtliche und organisatorische Nachfolge von G. Sacher, einschließlich Nachfolge im Prüfungsausschuss. Dazu waren intensive organisatorische Maßnahmen als auch fachliche Einarbeitungen durch die Kolleg\*innen notwendig.

## Team Sozialarbeit

- ✓ Sensibilisierung für Beratung und Schulsozialarbeit mit der Plakataktion „It's ok not to be ok.“ - Evaluation: Plakate wurden 2019 in Auftrag gegeben und hängen in den Schulkorridoren und an zentralen Punkten in der Schule aus (**wir agieren präventiv**)
- ✓ Vorstellung im Tandem (eine Beratungslehrkraft und eine Schulsozialarbeiterin) in allen Unterstufen am Anfang des Schuljahres (unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Hygienschutzmaßnahmen) (**wir agieren präventiv**)
- ✓ Kontinuität der Beratung durch regelmäßige Einzelfallhilfen nach Bedarf durch die Schulsozialarbeit, langfristige Beratungen durch die Beratungslehrer/innen (während der Pandemie auch online), pädagogische Konferenzen (während der Pandemie auch online) (**schulische und persönliche Begleitung**)
- ✓ Etwa 50-60 % der schulsozialarbeiterischen Arbeitszeit steht für Einzelfallhilfe (**schulische und persönliche Begleitung**) zur Verfügung (siehe Jahresberichte)
- ✓ Etablierung der Präventionswochen zum respektvollen Umgang und Zivilcourage in der einjährigen Berufsfachschule (Gewaltprävention) (**schulische und persönliche Begleitung/ wir agieren präventiv**)
- ✓ Durchführung der „Schönen Woche“ im Juni 2021 unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen mit u.a. Sport- und Teamangeboten, Besuch HNF, Alkoholprävention in der einjährigen Berufsfachschule (**schulische und persönliche Begleitung/ wir agieren präventiv**)
- ✓ Etwa 5-10% der schulsozialarbeiterischen Arbeitszeit steht für Präventionsprojekte zur Verfügung (siehe Jahresberichte)
- ✓ Organisatorische Aufgaben, sowie Fortbildungen und Kooperationen machen ca. 30-40 Prozent der schulsozialarbeiterischen Tätigkeit aus (siehe Jahresberichte)
- ✓ Tägliche Dokumentation über Tagesprotokoll (diese unterliegen der Schweigepflicht und dem Datenschutz!), sowie anonyme Statistiken
- ✓ Evaluation der Präventionsangebote durch Fragebögen, sowie mündliche/ schriftliche Reflexionen
- ✓ Weitere Evaluationen siehe Jahresberichte der Schulsozialarbeit (anonyme Fallberichte, Projektvorstellungen etc.)

### **Ausblick:**

- ✓ Planung der Alkoholpräventionswoche im April (konnte bisher pandemiebedingt nicht umgesetzt werden)
- ✓ Päd. Begleitung des Crash-Kurs NRW (fand pandemiebedingt zuletzt im Jahr 2019 statt, muss wieder reaktiviert werden, sofern die Corona Schutzverordnung dies zulässt)
- ✓ Weitere Fortbildungen zum Thema Psychische Erkrankungen (für Beratungsteam/Schulsozialarbeit, sowie alle interessierten Lehrkräfte) sollte initiiert werden

## Team Öffentlichkeitsarbeit

Die geplanten Maßnahmen wurden vollständig umgesetzt, siehe Jahresberichte

Der Schulplaner wurde digital über Teams BKSNews implementiert, und die SuS können zeitnah über alle Änderungen informiert werden.

## Team Übungsfirma

Maßnahmen:

- **Teilnahme an der Übungsfirmenmesse, jährlich**

Im Jahr 2020 hat die Übungsfirmenmesse erstmalig digital stattgefunden. Die HU-Klassen haben daran teilgenommen. Sie haben einen Stand entworfen und neue Produkte kreiert. An den Messtagen wurden von der Oberstufe die neuen Produkte verkauft. Es wurden Gesprächstermine vereinbart und über digitale Tools Verkaufsgespräche geführt. Die Verkäufe wurden anschließend nachbereitet.

Die beiden Unterstufenklassen waren für den Einkauf zuständig und haben über digitale Tools Gespräche mit anderen Übungsfirmen vereinbart und getätigt. Die Einkäufe wurden anschließend im Unterricht nachbereitet.

- **Stärkung des Fremdsprachenangebots und des Teams**

Die SuS haben im Englischunterricht Verkaufs- und Einkaufsgespräche für die digitale Messe vorbereitet und bei der Messe ihre erworbenen Kenntnisse angewandt

- **Initiierung einer internationalen Kooperation**

durch den Distanzunterricht wurde die Kooperationen im letzten Schuljahr nicht mehr intensiv gepflegt.

- **Fortführung der Berufsfeldkooperation mit Sek1-Schulen**

Die Berufsfeldkooperation wurde als Präsenzangebot geplant und konnte wegen Corona nicht durchgeführt werden.

- **Weiterentwicklung der Datenbank, der Digitalisierung und der Erklärvideos**

Da die Differenzierungsfächer im letzten Schuljahr auch zur Prüfungsvorbereitung genutzt wurden, konnte an der Datenbank nicht weitergearbeitet werden.

Die Erklärvideos wurden aktualisiert und stellen eine wichtige Grundlage für die Übergabe der Aufgaben an die Unterstufenklassen dar.

- **Zusatzfinanzierung der Übungsfirmenmesse**

Für die digitale Übungsfirmenmesse sind zusätzliche Kosten angefallen. Diese waren aber geringer, da die Fahrten nach Süddeutschland entfallen sind und auch der Übungsfirmenring keine Messehalle etc. anmieten musste.

- **Stabiler Personaleinsatz, stabiles Team**

Die Kolleginnen und Kollegen, die bisher in der Übungsfirma eingesetzt waren, konnten weiterhin dort unterrichten.

Ein Kollege hat im letzten Schuljahr wegen Corona ausschließlich in Distanz unterrichtet. Der positive Effekt war, dass die digitalen Tools dadurch verstärkt eingesetzt wurden. Negativ war, dass der Unterricht im Fach Geschäftsprozesse gravierend umgestellt werden musste, da einige Programme (wie z. B. Microsoft Dynamics Nav) nicht für den Distanzunterricht zur Verfügung standen. Auch der Posteingang stand nicht digital zur Verfügung. Es musste also improvisiert werden.

## Evaluation:

- Didaktischer Wizard, Datenbank, Unterrichtsmaterial, Umgang mit digitalen Tools